

## **Ad-hoc Meldung**

### **Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR**

#### **Partner Magenta Therapeutics übt Option für die Weiterentwicklung von Antikörper-Amanitin-Konjugaten mit dem Zielmolekül CD45 aus**

**Ladenburg, 11. November 2019** – Die Heidelberg Pharma AG (FWB: WL6) gab heute bekannt, dass der Partner Magenta Therapeutics (NASDAQ: MGTA), Cambridge, MA, USA, (Magenta) heute die Ausübung der Option für die exklusiven, weltweiten Entwicklungs- und Vermarktungsrechte für Antikörper-Amanitin-Konjugate (ATACs) mit dem Zielmolekül CD45 erklärt hat. Heidelberg Pharma erhält dafür eine Meilensteinzahlung, über deren Höhe Vertraulichkeit vereinbart wurde. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Magenta hat Heidelberg Pharma Anspruch auf erfolgsabhängige Zahlungen für entwicklungs-, und umsatzbezogene Meilensteine in Höhe von insgesamt bis zu 85 Mio. USD pro ausgewähltem Zielmolekül. Abhängig vom erfolgreichen Abschluss der Forschungsphase wird Magenta die Entwicklung eines ATACs mit dem Zielmolekül CD45 beginnen.

Beide Unternehmen haben im März 2018 eine exklusive Forschungsvereinbarung für mehrere Zielmoleküle abgeschlossen, im Rahmen derer Magenta Zugang zu Heidelberg Pharmas Amanitin-Linker-Plattformtechnologie bekommen hat. Magenta kann Heidelberg Pharmas proprietäre ATAC-Technologie auf bis zu vier exklusive Zielmoleküle aus deren Antikörperportfolio anwenden, um neue ATACs herzustellen. Die erste Option für das Zielmolekül CD117 hat Magenta bereits im Oktober 2018 ausgeübt.

+++ Ende der Ad-Hoc-Mitteilung +++

#### **Über das Zielmolekül**

Bei dem Zielmolekül CD45 handelt es sich um ein Oberflächenprotein, das von Immunzellen und hämatopoetischen Stammzellen exprimiert wird. Ein ATAC für CD45 könnte eine einmalige kurative Therapie für Patienten mit Autoimmunerkrankungen darstellen, indem die krankheitsregenden Zellen entfernt, das Immunsystem zurückgesetzt und es dem Körper ermöglicht wird, ein gesundes neues Immunsystem aufzubauen.

#### **Über Heidelberg Pharma**

Heidelberg Pharma ist auf Onkologie spezialisiert und das erste Unternehmen, das den Wirkstoff Amanitin für die Verwendung bei Krebstherapien einsetzt und entwickelt. Dafür verwendet das Unternehmen seine innovative ATAC-Technologie (Antibody Targeted Amanitin Conjugates) und nutzt den biologischen Wirkmechanismus des Toxins als neues therapeutisches Prinzip. Diese proprietäre Technologieplattform wird für die Entwicklung eigener therapeutischer Antikörper-Amanitin-Konjugate sowie im Rahmen von Kooperationen mit externen Partnern eingesetzt, um eine Vielzahl von ATAC-Kandidaten zu erzeugen. Der am weitesten fortgeschrittene eigene Produktkandidat HDP-101 ist ein BCMA-ATAC für die Indikation Multiples Myelom.

Die Heidelberg Pharma AG hat die klinischen Produktkandidaten MESUPRON® und REDECTANE® zur Weiterentwicklung und Kommerzialisierung verpartnert. Das Unternehmen ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol WL6. Weitere Informationen finden Sie unter [www.heidelberg-pharma.com/](http://www.heidelberg-pharma.com/).

### **Über Magenta Therapeutics**

Magenta Therapeutics mit Hauptsitz in Cambridge, MA, USA, ist ein Biotechnologieunternehmen im klinischen Stadium, das neuartige Medikamente für Patienten mit Autoimmunerkrankungen, Blutkrebs und genetischen Erkrankungen entwickelt. Durch den Aufbau einer Plattform, die auf kritische Bereiche des ungedeckten medizinischen Bedarfs abzielt, leistet Magenta Therapeutics Pionierarbeit für einen integrierten Ansatz, der es mehr Patienten ermöglichen soll, einmalige, kurative Therapien zu erhalten, indem die Behandlung effektiver, sicherer und einfacher wird.

#### **Kontakt**

Heidelberg Pharma AG  
Sylvia Wimmer  
Tel.: +49 89 41 31 38-29  
E-Mail: [investors\[at\]hdpharma.com](mailto:investors[at]hdpharma.com)  
Schriesheimer Str. 101, 68526 Ladenburg

#### **IR/PR-Unterstützung**

MC Services AG  
Katja Arnold (CIRO)  
Managing Director & Partner  
Tel.: +49 89 210 228-40  
E-Mail: [katja.arnold\[at\]mc-services.eu](mailto:katja.arnold[at]mc-services.eu)

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten, werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.